



Filtergehäuse

Modell: AFS-01

Betriebsanleitung

0010178_A1
Ausgabe Rev A



ABNOX AG
Langackerstrasse 25
CH-6330 Cham
Telefon: +41 (0)41 780 40 55
Telefax: +41 (0)41 780 40 50
info@abnox.com
<http://www.abnox.com>

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Einleitung | 4 |
| 1.1 | Allgemeines | 4 |
| 1.2 | Lieferumfang | 4 |
| 1.3 | Zielgruppe der Betriebsanleitung | 4 |
| 1.4 | Aufbau der Betriebsanleitung | 4 |
| 1.5 | Garantieerklärung | 5 |
| 1.6 | Urheberrecht | 5 |
| 1.7 | Warnhinweise | 5 |
| 2 | Sicherheitshinweise | 6 |
| 2.1 | Allgemeines | 6 |
| 2.2 | Grundlegende Sicherheitshinweise | 6 |
| 2.3 | Gefahren im Umgang mit dem Druckgerät | 6 |
| 2.4 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 7 |
| 2.5 | Nicht bestimmungsgemäße Verwendung | 7 |
| 2.6 | Personenqualifikation und Persönliche Schutzausrüstung | 7 |
| 3 | Transport | 9 |
| 3.1 | Verpackung | 9 |
| 3.2 | Transport und Transportschäden | 9 |
| 4 | Produktbeschreibung | 10 |
| 4.1 | Allgemeines | 10 |
| 4.2 | Typenschild | 11 |
| 4.3 | Leistungsmerkmale | 11 |
| 5 | Inbetriebnahme | 13 |
| 5.1 | Montage | 13 |
| 5.2 | Befestigen durch Anflanschen an weitere ABNOX Produkte | 15 |
| 5.3 | Wechsel / Einsetzen des Filtereinsatzes | 17 |
| 6 | Wartung und Instandhaltung | 19 |
| 6.1 | Allgemein | 19 |
| 6.2 | Wartungsplan | 19 |
| 6.3 | Störungssuche und Behebung | 19 |
| 6.4 | Kundendienst / Support | 19 |
| 7 | Ausserbetriebnahme | 20 |
| 7.1 | Kurzfristige Unterbrechung | 20 |
| 7.2 | Langfristige Unterbrechung | 20 |
| 7.3 | Stilllegung des Druckgerätes | 20 |
| 8 | Ersatzteile/Zubehör | 21 |

1 Einleitung

1.1 Allgemeines

Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Informationen zum Funktionsumfang und Sicherheitshinweise zur sicheren Verwendung und Inbetriebnahme des Produktes „Filtergehäuse“ (AFS). Darüber hinaus erhalten Sie Hinweise zur mechanischen Inspektion.

Jede Person, die mit dem Produkt arbeitet, muss ausreichend instruiert sein und die Betriebsanleitung vor Aufnahme der Arbeit gelesen und verstanden haben. Dies gilt auch, wenn die betreffende Person bereits mit einem solchen oder ähnlichen Produkt gearbeitet hat.

1.2 Lieferumfang

Im Lieferumfang des Produkts „Filtergehäuse“ (AFS) sind das Filtergehäuse, die Betriebsanleitung und ein 150 [mm] PA-Schlauch zum Aufsetzen auf die Entlüftungsschraube enthalten, siehe Abbildung 1.



Abbildung 1 – Lieferumfang des Produkts „Filtergehäuse“ (AFS)

1.3 Zielgruppe der Betriebsanleitung

- Bedienungspersonal
- Instandhaltungspersonal

1.4 Aufbau der Betriebsanleitung

Folgende Phasen des Produktlebenszyklus sind beschrieben:

- Transport
- Beschreibung des Produkts
- Inbetriebnahme
- Wartung und Instandhaltung
- Ausserbetriebsetzung
- Ersatzteile / Zubehör

1.5 Garantieerklärung

Gemäß den VDMA-Bedingungen garantiert die **ABNOX AG** 12 Monate bei normalen europäischen Bedingungen auf eigen gefertigte Teile (davon ausgenommen sind Verschleissteile), ansonsten nach Herstellerangabe.

Voraussetzungen für die Erfüllung der Gewährleistungsbedingungen durch die **ABNOX AG** sind unter anderem:

- Der Benutzer muss Kenntnisse über den Inhalt dieser Betriebsanleitung besitzen.
- Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Instruktionen und Warnhinweise sind zu befolgen.
- Eigenmächtige Umbauten oder Änderungen an Teilen oder dem Druckgerät ohne Zustimmung der **ABNOX AG** sind nicht gestattet.

1.6 Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt bei uns. Diese Betriebsanleitung ist ausschliesslich für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.

Jegliche - auch teilweise - Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung oder sonstige Verwertung sind verboten.

1.7 Warnhinweise

Die Warnhinweise sind in der gesamten Betriebsanleitung mit dem Gefahrensymbol dargestellt. Die folgenden zwei Gefährdungsstufen werden primär durch das Signalwort unterschieden.

Die Warnhinweise unbedingt einhalten, um Unfälle und Personenschäden zu vermeiden.

WARNUNG



Warnhinweis „Warnung“

Dieser Hinweis warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Körperverletzungen oder erheblichem Sachschaden führen kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmassnahmen nicht getroffen werden.

VORSICHT



Warnhinweis „Vorsicht“

Dieser Hinweis warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmassnahmen nicht getroffen werden.

Dieses Signalwort wird ebenfalls zur Warnung vor Sachschäden verwendet.



WICHTIG

Bezeichnet Anwendungstipps und besonders nützliche Informationen. Es ist **keine** gefährliche oder schädliche Situation vorhanden.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeines

Die Konstruktion dieses Druckgerätes entspricht dem heutigen Stand der Technik und ist betriebssicher. Die einzelnen Baugruppen sowie das komplette Druckgerät werden laufend durch unsere Qualitätssicherung geprüft.

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Druckgerätes ist:

VORSICHT

Gefährdung durch unsachgemässen Gebrauch

Der Kunde ist verantwortlich dafür, **dass alle notwendigen Sicherheitsmassnahmen** eingehalten werden.

Das Druckgerät darf nicht zweckentfremdet werden.

An dem Druckgerät dürfen keine Veränderungen durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift trägt der Kunde die alleinige Verantwortung für die daraus entstehenden Folgen. Für gewünschte Modifikationen setzen Sie sich bitte mit **ABNOX AG** in Verbindung.



Der sichere Betriebszustand des Druckgerätes ist jederzeit zu gewährleisten. Eine Überprüfung auf Funktion und Schäden hat regelmässig durch Fachpersonal zu erfolgen. Die Demontage darf nur durch autorisiertes Fachpersonal und unter Verwendung der Betriebsanleitung erfolgen. Auf Wunsch führen wir Geräteschulungen durch, um Ihr Personal auf den erforderlichen Kenntnisstand zu bringen.

Alle Leitungen und Schläuche müssen bei allen Wartungsarbeiten am Druckgerät spannungslos / drucklos sein.

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmässig auf Undichtigkeit und äusserliche erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen!

Die Sauberkeit und Übersichtlichkeit des Arbeitsplatzes an und um das Druckgerät herum, ist zu gewährleisten und durch regelmässige Kontrollen zu prüfen.

Die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung und Umweltschutz sind zu beachten.

2.3 Gefahren im Umgang mit dem Druckgerät

Alle Baugruppen sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer unsachgemässen Verwendung oder Handhabung Gefahren für den Benutzer oder Dritte bzw. Beeinträchtigungen an dem Druckgerät oder anderen Sachwerten entstehen.

WARNUNG



Gefährdung durch unsachgemässen Gebrauch

Das Druckgerät ist nur zu benutzen für die bestimmungsgemässe Verwendung und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

VORSICHT



Gefährdung durch Restenergie

Beachten Sie das Auftreten mechanischer, hydraulischer, pneumatischer Restenergien an dem Druckgerät und treffen Sie hierbei entsprechende Massnahmen bei der Einweisung des Bedienpersonals.

2.4 Bestimmungsgemässe Verwendung



VORSICHT

Das Filtergehäuse (AFS-01) dient in erster Linie dazu, Verunreinigungen im Schmierstoff zurückzuhalten, um nachfolgende Prozesskomponenten vor diesen zu schützen. Das Filtergehäuse AFS-01 ist bis zu einem maximalen Betriebsdruck von 200 bar und eine Betriebstemperatur +4C°- +50C° ausgelegt.

Eine andere oder darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemässer Verwendung haftet der Hersteller nicht. Ausserdem muss das Bedienpersonal unbedingt den Inhalt sämtlicher mitgelieferten Anleitungen (Betriebs- und Montageanleitungen) kennen.

2.5 Nicht bestimmungsgemässe Verwendung



VORSICHT

Gefährdung durch unsachgemässen Gebrauch

Jede andere Verwendung oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss!

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Betreiber. Das Risiko trägt allein der Betreiber!

- Betreiben des Filtergehäuse ASF-01 mit einem Betriebsdruck von über 200 bar.
- Betreiben des Filtergehäuses mit mangelhafter Kenntnis über Bedienung und Wartung.
- Veränderungen sowie An- und Umbauten am Filtergehäuse durchführen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung von ABNOX AG.
- Verwendung von ungeeigneten Werkstoffmaterialien (die nicht der Werkstoffzulassung für Druckgeräte gemäss Artikel 15 unterliegen) und ungeeigneten Ersatzteilen, die nicht nach EN 4413 und EN 60204 ausgelegt sind.
- Hantieren an dem Filtergehäuse unter Spannung und Druck.
- Die Unbeständigkeit, der im ASD verbauten Dichtungen, besteht gegenüber polaren Lösungsmitteln (z. B. Aceton, MEK, Ethylacetat), niedermolekularen organischen Säuren (Ameisen- und Essigsäure), Bremsflüssigkeit auf Glykolbasis, Ammoniakgas, Aminen, Alkalien und überhitztem Wasserdampf. Verwenden von den aufgezählten Medien und selbsthärtenden Klebstoffen kann zu Funktionsstörungen, Sachschäden oder sogar zur Zerstörung des Gerätes führen.
- Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen, nach Richtlinie 2014/34/EU.
- Jede andere Verwendung ausser den vorgesehenen, Systemabänderung oder Manipulation kann zum Verlust der Gewährleistung/Garantie führen.

2.6 Personenqualifikation und Persönliche Schutzausrüstung



VORSICHT

Gefährdung durch unsachgemässen Gebrauch

- Von diesem Druckgerät können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäss oder zu nicht bestimmungsgemässen Gebrauch eingesetzt wird.
- In allen Lebensphasen dürfen Arbeiten nur von geschultem und unterwiesenem Personal durchgeführt werden
- Die Zuständigkeit des Personals für alle Lebensphasen ist durch den Betreiber klar festzulegen.
- Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen (z.B. Schutzbrille, Arbeitssicherheitsschuhe nach Arbeitsplatz-Schutzbestimmungen) ist vom Betreiber bereitzustellen und **mus**s getragen werden.

Diese Betriebsanleitung ist für unterschiedliche Zielgruppen bestimmt. Einzelne Kapitel sind deshalb einer bestimmten Zielgruppe vorenthalten und in nachfolgender Tabelle entsprechend vermerkt. Nur diese ist berechtigt, die entsprechenden Tätigkeiten auszuführen. Der übrige Inhalt hat generell für alle Zielgruppen Gültigkeit und ist nicht wiederholt vermerkt.

| Tätigkeit | unterwiesene Personen | Fachkraft | Elektrofachkraft | Vorgesetzter mit entsprechender Kompetenz |
|-------------------------------------|------------------------------|------------------|-------------------------|--|
| Verpackung und Transport | X | - | - | - |
| Einbau und Inbetriebnahme | | X | | - |
| Betrieb | X | | | - |
| Wartung, Instandsetzung und Störung | - | X | | - |
| Ausserbetriebsetzung und Entsorgung | - | X | | - |
| Einteilung von Personal | | | | X |

Tabelle 1 – Personenqualifikation

3 Transport

3.1 Verpackung

Das Druckgerät wird von der ABNOX AG für den Transport zum jeweiligen ersten Bestimmungsort hergerichtet.

Die Art der Verpackung richtet sich nach dem Transportweg. Wenn nicht besonders vertraglich vereinbart, entspricht die Verpackung der Verpackungsvorschrift der ABNOX AG.

Die Verpackungseinheit darf keiner zusätzlichen Belastung ausgesetzt werden. Die Verpackung und deren Inhalt sind vor jeglichen Feuchtigkeitseinflüssen zu schützen. Die Transport- und Lagertemperatur zwischen -20°C und $+40^{\circ}\text{C}$ ist unbedingt einzuhalten.

3.2 Transport und Transportschäden

Beim Transport des Druckgerätes mit dessen Einzelteilen ist besonders vorsichtig zu verfahren, um Schäden durch Gewalteinwirkung oder unvorsichtiges Be- und Entladen zu verhindern. Je nach Art und Dauer des Transportes sind entsprechende Transportsicherungen vorgesehen.

Auch ein unsachgemässer Transport kann zu Sachschäden führen.

Werden bei der Eingangskontrolle Transportschäden entdeckt, ist folgende Vorgehensweise zu beachten.

- Zusteller benachrichtigen (Spediteur, Bahn etc.)
- Schadensprotokoll aufnehmen
- Lieferant informieren

4 Produktbeschreibung

Das Kapitel Produktbeschreibung enthält Informationen über den Leistungsumfang des Filtergehäuses (AFS).

VORSICHT

Gefährdung durch unsachgemässen Gebrauch



Die Unbeständigkeit, der im ASD verbauten Dichtungen, besteht gegenüber polaren Lösungsmitteln (z. B. Aceton, MEK, Ethylacetat), niedermolekularen organischen Säuren (Ameisen- und Essigsäure), Bremsflüssigkeit auf Glykolbasis, Ammoniakgas, Aminen, Alkalien und überhitztem Wasserdampf. Verwenden von den aufgezählten Medien und selbsthärtenden Klebstoffen kann zu Funktionsstörungen, Sachschäden oder sogar zur Zerstörung des Gerätes führen.

4.1 Allgemeines

Das Filtergehäuse (AFS) dient in erster Linie dazu, Verunreinigungen im Schmierstoff zurückzuhalten, um nachfolgende Prozesskomponenten vor diesen zu schützen.

Durch die integrierte Entlüftungsschraube lässt sich das Gerät nach dem Wechsel einer Filterkartusche entlüften.

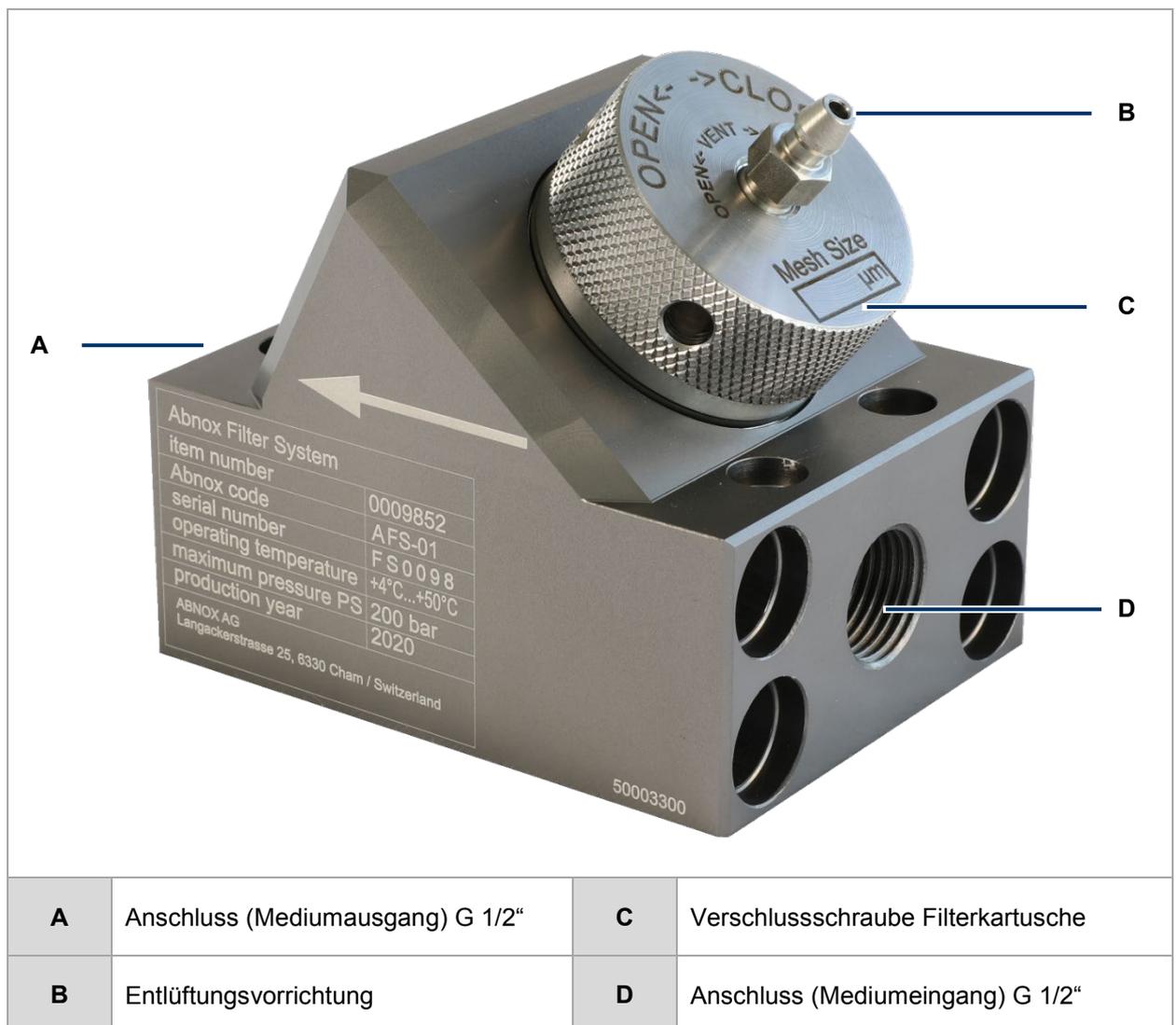


Abbildung 2 – Aufbau des Filtersystems

4.2 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Seite und enthält folgende Angaben.



Abbildung 3 – Angaben auf dem Typenschild

4.3 Leistungsmerkmale

- Robustes Design der Filterkartusche für große Differenzdrücke
- Integrierte Entlüftungsschraube zur Entlüftung des Geräts nach dem Austausch einer Filterkartusche



WARNUNG

Gefährdung durch unsachgemässen Gebrauch

Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden **können** eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmassnahmen nicht getroffen werden.



WARNUNG

Gefährdung durch unsachgemässen Gebrauch

Falls das AFS mit einem Betriebsdruck beaufschlagt wird, der höher ist als der zulässige Betriebsdruck, so sind durch den Betreiber des Drucksystems Massnahmen zur Druckbegrenzung vorzusehen.

Zusätzlich ist auf diese Drucküberschreitung sicherheitsgerichtet hinzuweisen.

Eine Übersicht über die zulässigen Betriebsbedingungen bzw. über die Einsatzgrenzen des AFS gibt Tabelle 2.

| Merkmal | Min | Typ | Max | Wert |
|--|---------------|--------------------|-----|-------|
| Hydraulische Angaben | | | | |
| Zulässiger Betriebsdruck | 0 | - | 200 | [bar] |
| Prüfdruck | - | 300 | - | [bar] |
| Sonstige Angaben | | | | |
| Zulässige Betriebstemperatur | 4 | 25 | 50 | [°C] |
| Gewicht | | 1,9 | | [kg] |
| Schutzart | | IP 67 | | |
| Abmessungen L x B x H | 102 x 79 x 90 | | | [mm] |
| Medium berührende Teile des AFS | | | | |
| Gehäuse | 1.3547 | Aluminium eloxiert | | |
| Verschlusschraube | 1.4021 | Chrom-Stahl | | |
| Bundbuchse | 1.4021 | Chrom-Stahl | | |
| Dichtungen | FKM | | | |
| Entlüftungsschraube | V2A | | | |

Tabelle 2 – Betriebsbedingungen und Einsatzgrenzen

5 Inbetriebnahme

5.1 Montage



WICHTIG

Um Spannungen im Druckgerät zu vermeiden, muss bei der Montage auf eine ebene Auflage zwischen Druckgerät und Grundplatte geachtet werden!



VORSICHT

Gefährdung durch Herausspritzen von unter Hochdruck stehendem Medium (Fluid)

Tragen einer geeigneten Schutzausrüstung, wie Schutzbrille, Arbeitssicherheitshandschuhe und Arbeitssicherheitsschuhe.

Das AFS ist mit vier mitgelieferten M6 Schrauben zu befestigen.

1. Die Schrauben (M6) in die eingebrachten Durchgangsbohrungen einsetzen und mit der Grundplatte verschrauben (siehe Abbildung 4).
- ▶ Die Befestigungsschrauben (M6) sind mit einem Drehmoment von 9,6 [Nm] anzuziehen.
2. Der hydraulische Anschluss erfolgt über die stirnseitig eingebrachten Gewindebohrungen (G 1/2“).
- ▶ Die bei der Montage des AFS zu berücksichtigenden Abmessungen sind Abbildung 5 zu entnehmen.

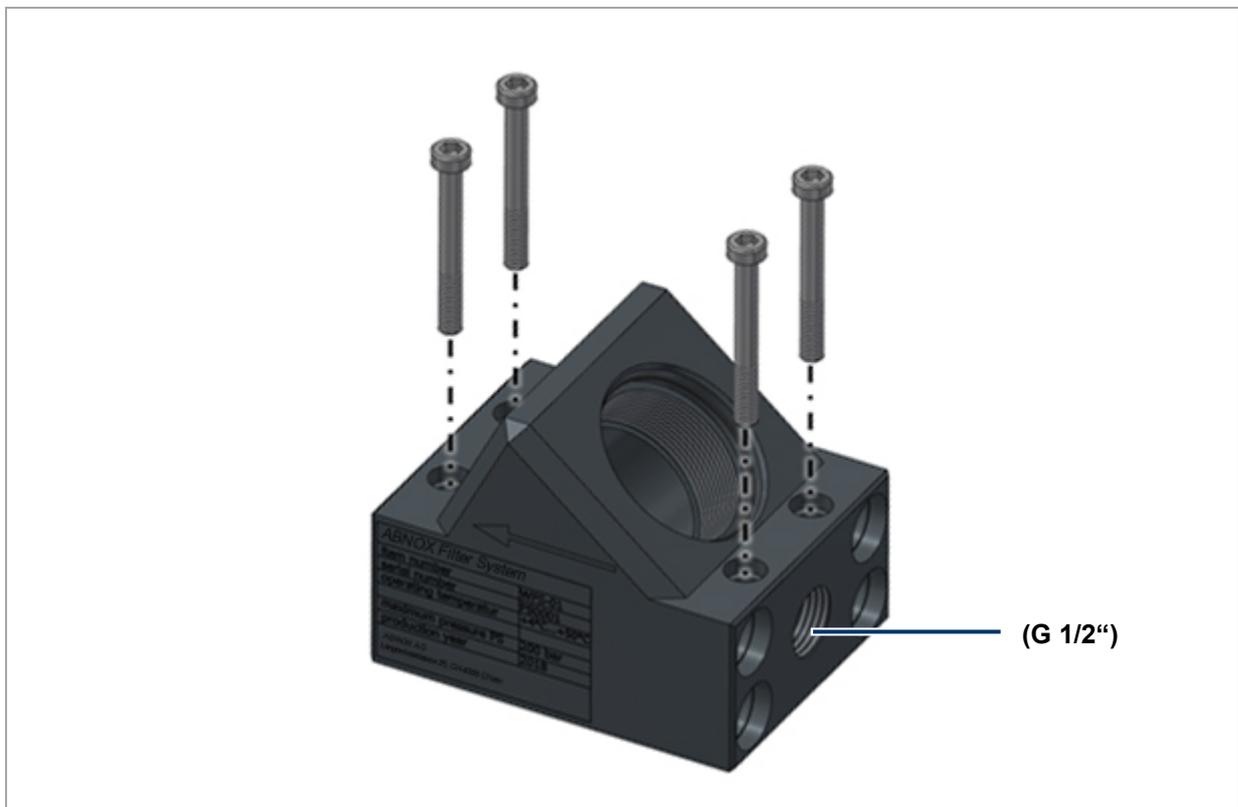


Abbildung 4 – Montage des AFS auf einer ebenen Grundplatte



VORSICHT

Gefährdung durch ungeeignete Anbauteile

Verwendung von ungeeigneten Werkstoffmaterialien (die nicht der Werkstoffzulassung für Druckgeräte gemäss Artikel 15 unterliegen) und ungeeigneten Ersatzteilen, die nicht nach EN 4413 und EN 60204 ausgelegt sind.

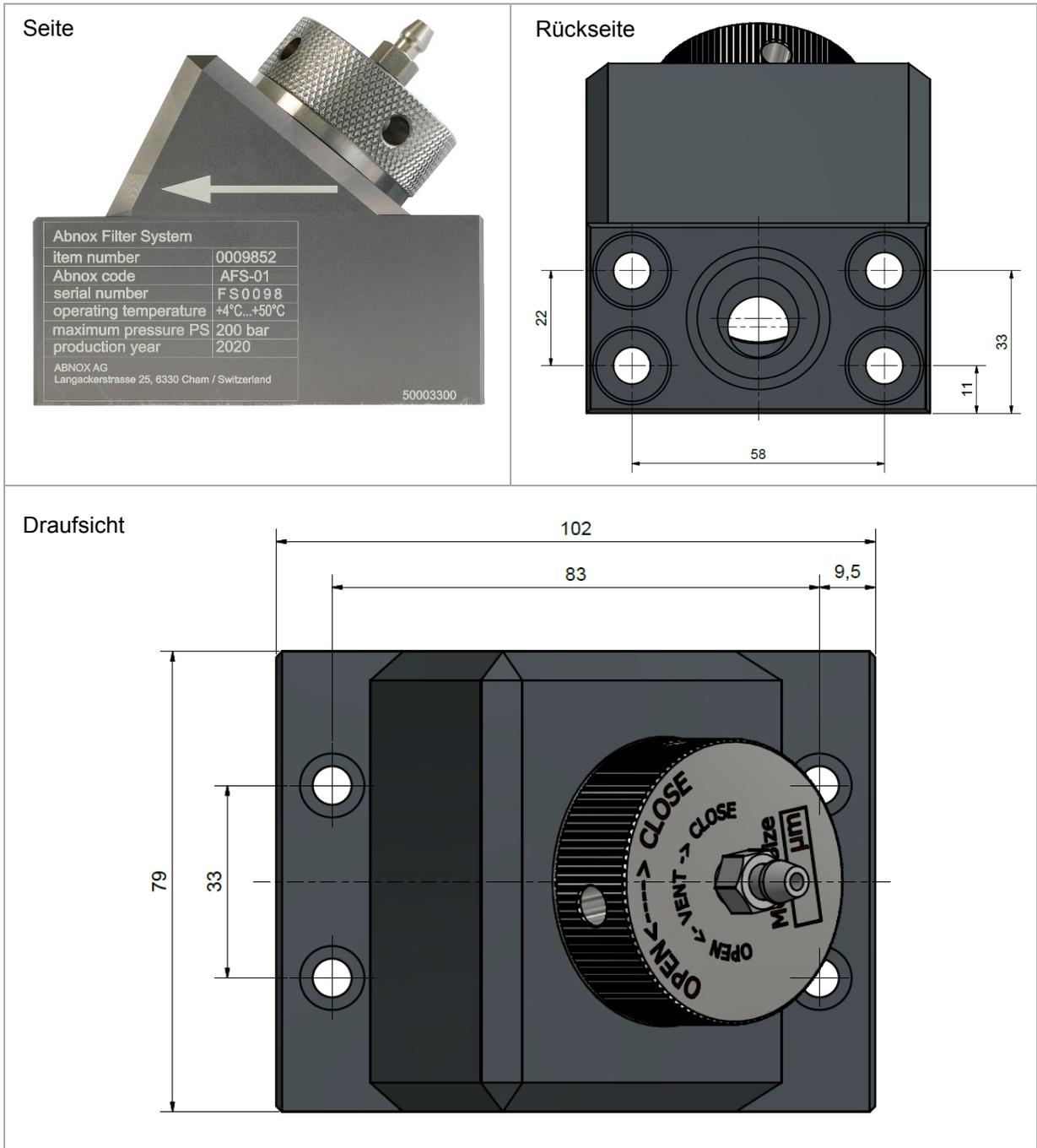


Abbildung 5 - Abmessungen und Funktionsmasse des AFS

5.2 Befestigen durch Anflanschen an weitere ABNOX Produkte



VORSICHT

Vor jeglichen Arbeiten hydraulisches, pneumatisches und elektrisches System drucklos schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

Tragen persönlicher Schutzausrüstung, insbesondere Schutzbrille und Sicherheitshandschuhe.



HINWEIS

Beim Anflanschen an weitere ABNOX Produkte unbedingt auf die Durchflussrichtung achten. Die Durchflussrichtung muss mit den Richtungsmarkierungen übereinstimmen.

Um die Module miteinander zu verbinden, wie folgt vorgehen:

1. Vier Gewindestangen durch das erste Modul stecken
2. Zwei Zentrierhülsen und den O-Ring anbringen
3. Nächstes Modul aufschieben
4. Wieder zwei Zentrierhülsen und einen O-Ring anbringen
5. Solange fortfahren, bis alle Module miteinander verbunden sind (alle Module unbedingt in der richtigen Reihenfolge miteinander verbinden)
6. Viermal Zylindermutter M8 mit Innensechskant anbringen und festziehen (24 N m)

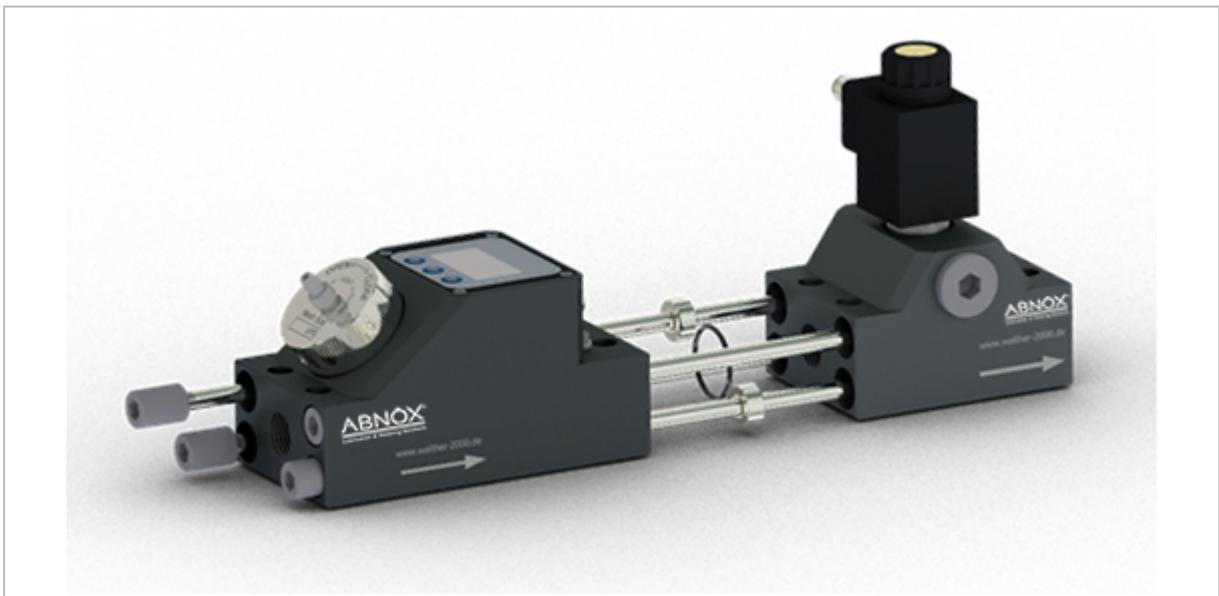


Abbildung 6 – Anwendungsbeispiel



Abbildung 7 – Anwendungsbeispiel 2

**HINWEIS**

Weitere Informationen zum Modulverbinder-Set sind der Einbauanleitung zum Modulverbinder-Set „MVS-BA-10“ zu entnehmen.

5.3 Wechsel / Einsetzen des Filtereinsatzes



WARNUNG

Zum Einsetzen / Wechsel des Filtereinsatzes muss das Fluidsystem **abgeschaltet** und **druckentlastet** sein.
Gegen Wiedereinschalten sichern.



VORSICHT

Gefährdung durch Herausspritzen von unter Hochdruck stehendem Medium (Fluid)
Tragen einer geeigneten Schutzausrüstung, wie Schutzbrille, Arbeitssicherheitshandschuhe und Arbeitssicherheitsschuhe.

Filterkartusche wechseln

Um einen Filtereinsatz in das „Filtergehäuse“ (AFS) einzusetzen bzw. eine verschmutzter Filtereinsatz auszuwechseln, wie folgt vorgehen, siehe Abbildung 8.



Abbildung 8 – Einsetzen / Wechseln der Filterkartusche

1. Sicherstellen, dass der Systemdruck abgeschaltet und das Gesamtsystem druckentlastet ist!
- ▶ Die Entlüftungsschraube ② ist in der Verschlusschraube ① integriert.



VORSICHT

Beim Öffnen der Entlüftungsschraube ② kann schlagartig Fluid aus deren Entlüftungsöffnung herausschieszen und schwerste Verletzungen an Augen und Haut verursachen!
Wird die Entlüftungsschraube ② zu weit herausgedreht, kann diese durch den anstehenden Systemdruck herausschieszen und schwere Verletzungen verursachen.
Die Entlüftungsschraube darf nur eine ½ Umdrehung geöffnet werden.

2. Öffnen der Entlüftungsschraube ② durch eine ½ Umdrehung, um den Restdruck am AFS zu entlasten.
Gabelschlüssel der Schlüsselweite 10 verwenden.
3. Austretendes Fluid mit einem entsprechenden Schlauch ableiten.
Das im Lieferumfang beiliegende Schlauchstück verwenden.
Das Schlauchstück einfach auf die Entlüftungsschraube aufsetzen.
4. Verschlusschraube ① vollständig aus dem Gehäuse des AFS herausdrehen.
In der Regel kann dies mit der Hand ohne den Einsatz von Werkzeug erfolgen.

ACHTUNG: Der Filtereinsatz ③ kann nur in axialer Richtung aus dem AFS-Gehäuse gezogen werden.
Der Filtereinsatz ③ ist nicht eingeschraubt!

5. Verschmutzte Filtereinsatz ③ aus dem AFS entfernen.
6. Restliches, verunreinigtes Fluid aus der Filtereinsatzkammer ④ entfernen.
7. Dichtring des neuen Filtereinsatzes leicht einfetten (bspw. mit technischer Vaseline).
▶ Dies erleichtert den Austausch des Filtereinsatzes nach der Gebrauchsdauer enorm.
8. Filtereinsatz ③ einstecken.
Für das Verschliessen der Verschlusschraube ① ist kein Werkzeug erforderlich!
9. AFS-Gehäuse mit der Verschlusschraube ① verschließen und bis zum Anschlag anziehen (5 [Nm]).
10. Systemdruck langsam erhöhen, um das AFS zu entlüften.
▶ Das Fluid-Luftgemisch tritt nun durch die noch immer geöffnete Entlüftungsschraube ② aus.
11. Austretendes Fluid mit einem entsprechenden Schlauch ableiten.
Mitgeliefertes Schlauchstück verwenden.
12. Sobald keine Luft mehr aus der Entlüftungsschraube ② austritt, die Entlüftungsschraube mit Hilfe eines Gabelschlüssels der Schlüsselweite 10 (10,0 [Nm]) verschliessen.

6 Wartung und Instandhaltung

6.1 Allgemein



VORSICHT

Vor allen Reparatur- und Wartungsarbeiten sind sämtliche Versorgungsdruckleitungen drucklos zu machen und vom Druckgerät zu lösen.

Das Druckgerät ist ein hochwertiges Präzisionsgerät, das bei richtiger Behandlung nicht störungsanfällig ist und weitgehend wartungsfrei arbeitet.

Aufzutragendes Material grundsätzlich in sauberem, gefiltertem Zustand verarbeiten.

Individuelle Betriebsbedingungen und unterschiedliche Auftragsmaterialien erfordern entsprechenden Mindestaufwand an Gerätepflege.

6.2 Wartungsplan

Die angegebenen Wartungsintervalle beziehen sich auf einen Einschichtbetrieb. Wird das Druckgerät im Mehrschichtbetrieb oder besonders häufig benutzt, verkürzen sich die Wartungsintervalle. Zusätzliche Einflüsse wie die Sauberkeit der Arbeitsumgebung müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

| WANN | WAS | WIE | WER |
|-------------------------------|------------------------------------|---------|---------------------------|
| Wöchentlich | Filtereinheit auf Dichtheit prüfen | optisch | Fachkräfte des Betreibers |
| Abhängig von der Einsatzdauer | Filter auf Verschmutzung prüfen | | |

Tabelle 3 – Wartungsplan

6.3 Störungssuche und Behebung



WICHTIG

Zuerst alle Versorgungsleitungen prüfen, ob diese angeschlossen bzw. betriebsbereit sind.

Sollten sich schwerwiegende und / oder nicht zu beseitigende Probleme ergeben, ist der Kundendienst der ABNOX AG zu kontaktieren.

6.4 Kundendienst / Support



ABNOX AG
Langackerstrasse 25
CH-6330 Cham
Telefon: +41 (0)41 780 40 55
Telefax: +41 (0)41 780 40 50
info@abnox.com
<http://www.abnox.com>

7 Ausserbetriebnahme



VORSICHT

Beachten Sie bei allen aufgeführten Arbeiten die Betriebshinweise und Wartungshinweise!

7.1 Kurzfristige Unterbrechung

Bei kurzfristiger Unterbrechung, z. B. über Nacht oder am Wochenende, ist das Druckgerät abzuschalten. Das Druckgerät ist im nicht betätigten Zustand strom- und drucklos.

7.2 Langfristige Unterbrechung

Ist das Druckgerät längere Zeit nicht in Betrieb, sind folgende Punkte zu beachten:

- Es darf kein Druck im System vorhanden sein
- Materialzuleitung drucklos schalten

7.3 Stilllegung des Druckgerätes



VORSICHT

Unfallgefahr und Umweltgefährdung. Es darf kein Medium verschüttet werden. Das Medium und die Geräteteile müssen fachgerecht entsorgt werden (Sonderabfall).

Bei einer Stilllegung des Druckgerätes sind folgende Punkte zu beachten:

- Es darf kein Druck im System vorhanden sein
- Materialzuleitung drucklos schalten
- Druckgerät spannungsfrei schalten
- Das Medium fachgerecht entsorgen

8 Ersatzteile/Zubehör

WICHTIG

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile des Herstellers!



Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile von Fremdherstellern können zu Beschädigungen des Gerätes führen. Sollten dennoch andere als Original-Ersatzteile des Herstellers oder nicht vom Hersteller bezogene Ersatzteile verwendet werden, **verfallen sämtliche** vom Hersteller oder dessen Händlern eingegangenen Verpflichtungen, wie Garantiezusagen, Serviceverträge usw. ohne Vorankündigung.

In nachfolgender Tabelle sind alle verfügbaren Ersatzteile der Produktserie aufgelistet.

| Abbildung | Modell | Artikelnummer | Bezeichnung |
|-----------|------------|---------------|---------------------------------|
| | AZF-150-01 | 0009855 | Filtereinsatz 150 [µm] Meshsize |
| | AZF-300-01 | 0009856 | Filtereinsatz 300 [µm] Meshsize |
| | AZF-500-01 | 0009857 | Filtereinsatz 500 [µm] Meshsize |

Tabelle 4 – Ersatzteilliste

BA-Nummer: 0010178_A1